



Nawalnaja warnt: Putin wird Sie betrügen - kein Vertrauen in Verhandlungen!

Julia Nawalnaja warnt vor Verhandlungen mit Putin. Ukrainischer Frieden erfordert Sicherheitsgarantien – aktuelle Entwicklungen in München.

München, Deutschland - Auf der Münchner Sicherheitskonferenz haben sich die Spannungen im Ukraine-Konflikt erneut verschärft. Die russische Oppositionelle Julia Nawalnaja warnte nachdrücklich vor Verhandlungen mit Kremlchef Wladimir Putin. In einer leidenschaftlichen Stellungnahme erklärte sie, dass Putin „lügen wird“ und die Verhandlungspartner dazu drängen könnte, sein Spiel zu spielen. Nawalnaja, die Witwe des berühmten Kremlkritikers Alexej Nawalny, hatte im letzten Jahr an derselben Konferenz die Nachricht vom Tod ihres Ehemannes erhalten. Heute steht sie an der Spitze eines Appells, der vor den gefährlichen Machenschaften Putins warnt, wie **krone.at** berichtete.

Ukraines Präsident Wolodymyr Selenskyj stellte bei der Konferenz klar, dass er nur direkt mit Putin verhandeln will und dabei Sicherheitsgarantien für die Ukraine fordert. Diese Forderung kommt im Kontext eines gemeinsamen Plans mit dem US-Präsidenten Donald Trump, der am Mittwoch ein Telefonat mit Putin führte, in dem sofortige Verhandlungen über ein Ende des Kriegs vereinbart wurden. Nur unter diesen Bedingungen betrachtet Selenskyj die Möglichkeit einer Friedensverhandlung. Putin hingegen stellte die Legitimität Selenskyjs in Frage und wollte, dass bei einem Gespräch Statthalter agieren, nicht der ukrainische Präsident selbst, wie **zeit.de** ausführte. Dies zeigt

die tiefwegenden Spannungen und die Unsicherheit, die weiterhin zwischen den beiden Ländern bestehen.

Forderungen und Herausforderungen

Ein weiteres zentrales Thema auf der Konferenz war die Frage, wie die Ukraine die bevorstehenden Verhandlungen angehen wird. Selenskyj betonte, dass vor einem Dialog echte Sicherheitsgarantien notwendig seien, um einen instabilen Frieden zu vermeiden. Der ehemalige estnische Armeechef Riho Terras äußerte Bedenken, dass die Ukraine allein kämpfen müsse, wenn keine Vorteile aus den Verhandlungen resultieren. Er appellierte an die europäische Unterstützung und forderte eine deutlichere Positionierung gegenüber Russland, um die Chancen auf einen erfolgreichen Friedensprozess nicht zu gefährden. Die rührenden Worte und klaren Forderungen, die Nawalnaja und Selenskyj äußerten, verdeutlichen die entscheidenden Herausforderungen, mit denen die Ukraine konfrontiert ist und die Notwendigkeit einer vereinten europäischen Front gegen die Aggression Russlands.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.krone.at • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at